



5.1 – Ich und die Anderen		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Eigene Erfahrung und individuelle Religion	Ethik	20
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">Die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen im eigenen Umfeld wahrnehmen Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">Den eigenen Standpunkt darstellen und begründet vertretenAnderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnenPositionen bewerten und aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung ziehen.		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">sich mit den eigenen Gefühlen, Bedürfnissen und Interessen und denen anderer auseinandersetzen.Regeln des Zusammenlebens formulieren, begründen und in der Gruppe aushandeln.die 10 Gebote in ihr Leben einbeziehen.Kinderrechte nennen.das Bedürfnis nach Anerkennung und Angenommen sein beschreiben und dessen Bedeutung für das Miteinander reflektieren.Beispiele geben, wo das biblische Menschenbild im Leben erkennbar bzw. wirksam wird.		
Kompetenzen des Medienbildungcurriculums		
2.4 Umgangsregeln Kennen und Einhalten <ul style="list-style-type: none">Die S* erarbeiten Umgangsregeln für analoge und digitale Interaktionsräume.		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
<ul style="list-style-type: none">Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen LebensbereichenSelbstbestimmtheit und körperliche Autonomie		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">Siehe auch: Soziales Lernen 5Die 10 Gebote im Vergleich mit heutigen Gesetzen, 10 Gebote „positiv“ formulieren.Warum sind Regeln wichtig?VertrauensspieleKennenlernspieleGefühlspantomime		



5.2 – Wie bin ich gemacht?		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen	Mensch und Welt	18
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• Eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• die biblischen Schöpfungserzählungen und andere Weltentstehungsmodelle verstehen.• den christlichen Ruhetag mit dem in anderen Religionen vergleichen.• verstehen den Menschen in seiner Gottebenbildlichkeit als Mitgestalter des andauernden Schöpfungshandeln Gottes, das wesentlich auf Gerechtigkeit, Menschenwürde und Freiheit sowie die Bewahrung der Schöpfung zielt.• verstehen, welche Aufgabe der Mensch für die Schöpfung übernommen hat und was ihr eigener Beitrag dazu sein könnte.		
Kompetenzen des Medienbildungcurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
<ul style="list-style-type: none">• Thematisierung der biblischen Rede von der geschlechtlichen Konstitution des Menschen• Gottesebenbildlichkeit als Anspruch für alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Gender, etc.		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Biologie, Kunst, Erdkunde • Schöpfungsbuch erstellen• Bildergeschichten• Vertrag mit der Erde• Recherche zu Umweltschutzorganisationen		



5.3 – Welche Bilder von Gott haben wir?		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Eigene Erfahrungen und individuelle Religion	Gott	15
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen wahrnehmen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen• Religiöse Sprach- und Ausdrucksformen bestimmen und ihre Bedeutung erklären		
Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• Grundlegende religiöse Fragen stellen		
Ausdrücken und gestalten <ul style="list-style-type: none">• Religiöse Sprach- und Ausdrucksformen anwenden und reflektieren		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• grundlegende Glaubenseinsichten und Fragen aus unterschiedlichen Texten der Bibel erschließen• Unterschiedliche biblische Bilder von Gott nennen• Die Exodus-Tradition verstehen und Bezüge zu unserem heutigen Leben herstellen• Gott als Begleiter in Angst und Not begreifen		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Kunst, Deutsch • Lieder• Abstrakte Bilder malen• Gebete schreiben		



5.4 – Die Bibel		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen	Religionen	15
Kompetenzen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Über die eigene religiöse Tradition Auskunft geben Ausdrücken und gestalten <ul style="list-style-type: none">• religiösen Inhalten Gestalt geben und sie präsentieren		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• darstellen, wie die Bibel entstand und in welchen Sprachen sie verfasst wurde• die Bibel als „Bibliothek“ begreifen• den Aufbau von AT und NT verstehen• den Charakter der Bibel als „Heilige Schrift“ verstehen• die Bibel als Dokument von Glaubenserfahrungen sehen		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
5.2 Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen <ul style="list-style-type: none">• Die S* lernen den Gebrauch von bibleserver und anderen digitalen Nachschlagewerken kennen		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Besuch im Bibelhaus• Präsentationen zu den Schreibmaterialien• Vater Unser in vielen Übersetzungen		



6.1 – Wie gehen wir miteinander um?		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Eigene Erfahrungen und individuelle Religion	Ethik	15
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen im eigenen Umfeld wahrnehmen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen		
Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Den eigenen Standpunkt darstellen• Anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen		
Ausdrücken und gestalten <ul style="list-style-type: none">• Religiöse Sprach- und Ausdrucksformen anwenden und reflektieren		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• Regeln aufstellen und begründen• verschiedene Formen von Gewalt definieren• Hilfsmöglichkeiten erkennen• Lösungsstrategien entwickeln (gewaltfreie Kommunikation, Streit schlichten, Mediation)• Geschichten aus der Bibel zum Thema Streit und Versöhnung auf ihr eigenes Handeln beziehen• Erfahrungen aus dem eigenen Umfeld zum Thema Streit und Versöhnung reflektieren		
Kompetenzen des Medienbildungcurriculums		
2.4 Umgangsregeln Kennen und Einhalten <ul style="list-style-type: none">• Die S* erwerben Kommunikations- und Konfliktlösestrategien		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Rollenspiele• Fallbeispiele erarbeiten• Bibliolog• Giraffensprache lernen		



6.2 – Judentum?		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Religiöse und gesellschaftlichkulturelle Pluralität	Religionen	15
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Ausdruck- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Religiöse Sprach- und Ausdrucksformen bestimmen und ihre Bedeutung erklären Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• jüdische Symbole in ihrer Lebenswelt identifizieren.• die Glaubenspraxis der jüdischen Religion in ihrer Lebenswelt wahrnehmen und verstehen.• Bezüge zwischen jüdischen Festen und der jüdischen Geschichte herstellen.• einen Vergleich zwischen christlichen und jüdischen Traditionen und Bräuchen vornehmen.• mit Vertretern des Judentums in respektvollen Austausch treten.• die Bedeutung eines Miteinanders der Religionen ansatzweise verstehen.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
2.4 Umgangsregeln Kennen und Einhalten <ul style="list-style-type: none">• Die S* erwerben Kommunikations- und Konfliktlösestrategien		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Gedenkstätten AG, Thementag• Besuch einer Synagoge• Filme• Rituale erlebbar machen• Museum im jüdischen Museum• Jüdische MitS* erzählen		



6.3 – Wer war Jesus?		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen	Jesus Christus	15
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Über die eigene religiöse Tradition Auskunft geben Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• die Alltagswelt Jesu beschreiben.• die Haltung unterschiedlicher Gruppen zu Jesus darstellen.• Jesus als Juden sehen.• die Botschaft Jesu anhand ausgewählter neutestamentlicher Texte aufzeigen.• Jesu Engagement für Ausgegrenzte als Ausdruck seiner Botschaft erkennen.• Bezüge zwischen der Botschaft vom Reich Gottes und dem eigenen Leben herstellen.		
Kompetenzen des Medienbildungcurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
<ul style="list-style-type: none">• Jesu Engagement für Ausgegrenzte als Ausdruck der christlichen Botschaft verstehen		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Erdkunde• Arbeit mit Bibeltexten• Bibliolog• Geschichten schreiben• Filme zum Land Israel		



6.4 – Warum feiern wir?		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Eigene Erfahrungen und individuelle Religion Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen	Kirche	15
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Religiöse Motive in ihrer Lebenswelt entdecken und beschreiben• Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Über die eigene religiöse Tradition Auskunft geben Ausdrücken und gestalten <ul style="list-style-type: none">• Religiöse Sprach- und Ausdrucksformen anwenden und reflektieren• Christliche Feste und Feiern im schulischen Leben mitgestalten		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• Formen kirchlichen Handelns beschreiben.• Christliche Symbole in ihrer Lebenswelt identifizieren.• die Bedeutung von Weihnachten und Ostern für den christlichen Glauben erklären.• Erscheinungsformen kirchlicher Feste in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und beschreiben.• Feste des Kirchenjahres nennen.• die Anlässe kirchlicher Feste und ihre Ausdrucksformen deuten.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
<ul style="list-style-type: none">• Jesu Engagement für Ausgegrenzte als Ausdruck der christlichen Botschaft verstehen		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Gemeinsam feiern• Dankbarkeitstagebuch• Basteln		



6.5 – Kirche vor Ort		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Eigene Erfahrungen und individuelle Religion Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen	Kirche	15
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Religiöse Motive in ihrer Lebenswelt entdecken und beschreiben• Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Über die eigene religiöse Tradition Auskunft geben Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• Formen kirchlichen Handelns beschreiben.• eigene Erfahrungen mit Kirche beschreiben.• Gemeinsamkeiten zwischen katholischer und evangelischer Kirche nennen (Gottesdienste, Gotteshäuser etc.).• Kirchliche Angebote prüfen und Möglichkeiten der eigenen Mitwirkung erkennen und ansatzweise erproben.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Katholische Religion• Besuch einer katholischen und einer evangelischen Kirche• Gebete schreiben• Interview in der eigenen Kirchengemeinde		



7.1 – Entstehung des Christentums		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen	Jesus Christus Kirche	18
Kompetenzen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• Eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Über die eigene Tradition Auskunft geben		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• die bibl. Texte von Jesu Tod und Auferstehung vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit einordnen, verstehen und deuten.• Paulus und seine Reisen beschreiben.• verstehen warum Konstantin sich dem Christentum zuwandte.• verstehen, wie das Christentum zur Weltreligion werden konnte.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Geschichte, Kunst, evtl. Latein• Darstellungen von Tod und Auferstehung in der Kunst interpretieren• Internetrecherche zur Christenverfolgung heute• Präsentationen		



7.2 – Was glauben die anderen? Abraham und die Muslime		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Religiöse und gesellschaftlich-kulturelle Pluralität	Religionen	18
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• religiöse Motive in ihrer Lebenswelt entdecken und beschreiben• Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Religiöse Sprach- und Ausdrucksformen bestimmen und ihre Bedeutung verstehen Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• Religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen vergleichen und ihre Plausibilität prüfen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• die Geschichte des Islam verstehen und ihre Bedeutung für das heutige Leben deuten.• muslimische Symbole in ihrer Lebenswelt identifizieren.• muslimische Glaubenspraxis wahrnehmen und beschreiben.• Gottesvorstellungen im Islam mit dem eigenen Gottesbild vergleichen.• Muslimen und ihrem Glauben respektvoll gegenüberzutreten.• Vorurteile hinterfragen.• das durch die Medien vermittelte Bild des Islam hinterfragen.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Besuch einer Moschee• Aktuelle Medienberichte• Erhebung von Vorwissen/Vorurteilen (Lernausgangslage) durch einen Fragebogen• Vergleich muslimischer und christlicher Traditionen, Bräuche und Feste		



7.3 – Gerechtigkeit und Menschenwürde		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Eigene Erfahrungen und individuelle Religion	Ethik	18
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben herstellen Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• Eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Positionen bewerten und aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung ziehen Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Formen religiös motivierter Lebensgestaltung durchdenken und eigenen Entscheidungen treffen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• die grundlegenden Bibeltex te zum Thema Menschenwürde und Gerechtigkeit finden und verstehen.• den Gegensatz zwischen der christlichen Aufforderung zum Teilen und Egoismus und Preis-Leistungsdenken der heutigen Gesellschaft aufzeigen.• über christlich motivierte Formen des Teilens nachdenken.• eigene Handlungsspielräume entdecken.• Freunde am Teilen entwickeln.		
Kompetenzen des Medienbildung s curriculum s		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
<ul style="list-style-type: none">• Geschlechtergerechtigkeit in Bildung, Medizin, Arbeit, etc. als Anspruch und Defizitdiagnose verstehen und beschreiben		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• An Hilfsprojekten für benachteiligte Gruppen teilnehmen• Menschen besuchen oder einladen, die sich ehrenamtlich engagieren• Geschichten schreiben		



7.4 – Anspruch der Botschaft Jesu heute		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Eigene Erfahrung und individuelle Religion	Jesus Christus Ethik	18
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Den eigenen Standpunkt darstellen und begründet vertreten Ausdrücken und gestalten <ul style="list-style-type: none">• Religiösen Inhalten Gestalt geben und sie präsentieren Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• biblische Geschichten in ihrer heutigen Dimension sehen (z.B. barmherziger Samariter).• Jesu Handeln in seiner Einzigartigkeit begreifen.• Situationen der Not zur Zeit Jesu und heute und mögliche Lösungswege darstellen.• Ideen für eigenes Engagement entwickeln und diese ansatzweise umsetzen.• kirchliche und gesellschaftliche Organisationen benennen, die ein eigenes Engagement in der Nachfolge Jesu möglich machen.		
Kompetenzen des Medienbildungcurriculums		
1.1 Suchen und Filtern 1.2 Auswerten und Bewerten <ul style="list-style-type: none">• Die S* führen Internetrecherchen zu diakonischen Einrichtungen durch		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Präsentationen zu verschiedenen Organisationen, z.B. Diakonie, Hospizbewegung, Katastrophenhilfe		



8.1 – Reformation – wie Glaube und Kirche sich verändern		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen	Kirche	20
Kompetenzen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• Grundlegende religiöse Fragen stellen• Eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• Über die eigene religiöse Tradition Auskunft geben Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• Luthers Lebensweg und seine reformatorische Entdeckung mit eigenen biographischen Erfahrungen vergleichen.• über die Hauptanliegen der Reformation im 16. Jh. Auskunft geben.• darstellen und begründen, was Rechtfertigung für den Einzelnen bedeutet.• ausführen, wie sich die Kirche durch die Reformation verändert hat (Spaltung).• benennen können was die christlichen Kirchen heute trennt und eint.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Katholische Religion, Geschichte, Kunst• Exkursionen nach Eisenach/Wartburg, Worms (falls möglich)• Bildinterpretationen Cranach d. Ältere und Dürer• Symbolsprache mittelalterlicher Kunstwerke• Schaubilder über Stationen im Leben Luthers erstellen		



8.2 – Was macht mich frei?		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Eigene Erfahrungen und individuelle Religion	Ethik	16
Kompetenzen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben herstellen		
Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• Grundlegende religiöse Fragen stellen• Eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen		
Ausdrücken und gestalten <ul style="list-style-type: none">• Religiösen Inhalten Gestalt geben und sie präsentieren		
Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeiten der Teilhabe in kirchlichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern beschreiben und erproben		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• neutestamentliche Texte zum Thema Rechtfertigung und Gnade deuten.• darstellen und begründen, was Rechtfertigung für den einzelnen bedeutet.• verstehen, was Rechtfertigung für ihr eigenes Leben bedeutet.• verschiedene Formen von Abhängigkeiten und deren Gründe benennen.• beschreiben, wie sich Christen leidenden Menschen zuwenden.• Möglichkeiten eigenen Engagements benennen.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
4.3 Gesundheit schützen <ul style="list-style-type: none">• Suchtgefahren		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
<ul style="list-style-type: none">• Haltungen zur eigenen Person entwickeln		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Biologie• Präsentationen zu unterschiedlichen Formen der Abhängigkeit• Besuch einer Suchtberatungsstelle• Tagebuch schreiben• Lieder		



8.3 – Die Frage nach gelingendem Leben / Beispiele modellhafter Lebensgestaltung		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Religiöse und gesellschaftlich-kulturelle Pluralität	Mensch und Welt Ethik	16
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">Die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen im eigenen Umfeld wahrnehmen		
Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">Den eigenen Standpunkt darstellen und begründet vertretenAnderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnenPositionen bewerten und aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung ziehen.		
Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">die eigene und die Position anderer bezüglich unterschiedlicher Formen des Zusammenlebens kennenlernen und respektvoll damit umgehen.verstehen, dass Selbstannahme die Voraussetzung für Nächstenliebe ist.den Zusammenhang zwischen dem eigenen Leben und dem berühmter Vorbilder herstellen.die Frage beantworten, ob und welche Vorbilder Menschen brauchen.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
6.2 Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren <ul style="list-style-type: none">moderne mediale Vorbilder		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
<ul style="list-style-type: none">Die eigene und die Position anderer bezüglich unterschiedlicher Formen des Zusammenlebens kennenlernen und respektvoll damit umgehen		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">Collagen, SelbstportraitsHistorische Vorbilder im Vergleich zu modernen VorbildernBeispielgeschichten, RollenspieleFilmeReferate zu berühmten Vorbildern		



8.4 – Was antworten Christen auf globale Fragen?		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen	Mensch und Welt	20
Kompetenzen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben herstellen		
Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">Grundlegende religiöse Fragen stellenEigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen		
Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">Positionen bewerten und aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung ziehen		
Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">die Bergpredigt als Richtschnur christlichen Handelns begreifen.über die eigene Lebensgestaltung auf der Grundlage der Bergpredigt nachdenken.eigene Entscheidungen für das Handeln im Sinne einer christlichen Lebensführung treffen.Fragen nach der Realisierbarkeit der Bergpredigt stellen.Probleme benennen, die sich aus einer Lebensführung nach der Bergpredigt für den einzelnen und die Gesellschaft ergeben.		
Kompetenzen des Medienbildungcurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">Siehe auch: PoWiAuslegungsmodelle der BergpredigtPlenspiel: Wie sähe unser Leben auf der Grundlage der Bergpredigt aus? (Die Goldene Regel im Alltag)Podiumsdiskussionen zwischen Befürwortern und Kritikern eines Lebens nach der BergpredigtDebatte zum Thema christliche Verantwortung		



9.1 – Die Frage nach Gott		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen Religiöse und gesellschaftlich-kulturelle Pluralität	Gott	20
Kompetenzen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• grundlegende religiöse Fragen stellen• religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen vergleichen und ihre Plausibilität prüfen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• über die eigene religiöse Tradition Auskunft geben• anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen Ausdrücken und gestalten <ul style="list-style-type: none">• religiöse Sprach- und Ausdrucksformen anwenden		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• den Inhalt der biblischen Texte von Gott deuten.• aufzeigen, wie Lebenserfahrungen als Wirken Gottes verstanden werden können.• die Frage nach dem Leid in der Welt als Herausforderung an den Gottesglauben interpretieren.• Gottesvorstellungen im Judentum und Islam beschreiben und mit dem eigenen Gottesbild vergleichen.• sich mit Gottesvorstellungen in unterschiedlichen biographischen Situationen auseinandersetzen.		
Kompetenzen des Medienbildungcurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Kunst • Analyse von Bibeltexten• „Briefe an Gott“• Bilder		



9.2 – Die Vergänglichkeit des Lebens		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen Eigene Erfahrung und individuelle Religion	Ethik	18
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben• die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen im eigenen Umfeld wahrnehmen Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• grundlegende religiöse Fragen stellen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• über die eigene religiöse Tradition Auskunft geben• anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• sich mit Altern und Sterben auseinandersetzen.• der eigenen Vergänglichkeit begegnen.• erkennen, dass es Todeserfahrungen mitten im Leben gibt.• den Umgang mit Trauer und Trauernden beschreiben.• den alltäglichen Umgang mit Sterben und Tod in unserer Gesellschaft reflektieren.• sich mit der religiösen Dimension von Leben und Tod auseinandersetzen.• Bestattungsriten vergleichen.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Biologie• (jüdischen) Friedhof besuchen• Sterbebegleiter einladen• Filme• Portfolioarbeit		



9.3 – Der interreligiöse Dialog / Buddhismus		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Religiöse und gesellschaftlich-kulturelle Pluralität	Religionen	18
Kompetenzen		
Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• grundlegende religiöse Fragen stellen• eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen• religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen vergleichen und ihre Plausibilität prüfen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• den eigenen Standpunkt darstellen und begründet vertreten• anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen• Positionen bewerten und aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung ziehen Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• den Umgang mit Leid in verschiedenen Religionen darstellen und vergleichen.• den Sonderweg des Buddhismus hinsichtlich des Leides erkennen.• zentrale Aussagen des Buddhismus formulieren.• erklären, wer Siddhartha Gautama war.• verschiedene Strömungen des Buddhismus heute darstellen und vergleichen.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Tibethaus besuchen• Buddhistische/n Nonne/Mönch einladen• Meditation ausprobieren		



9.4 – Glauben und Wissen		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen Religiöse und gesellschaftlich-kulturelle Pluralität	Gott Mensch und Welt	16
Kompetenzen		
Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• grundlegende religiöse Fragen stellen• eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen• religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen vergleichen und ihre Plausibilität prüfen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• den eigenen Standpunkt darstellen und begründet vertreten• anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen• Positionen bewerten und aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung ziehen Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• sich mit den Grenzen der Naturwissenschaft und des menschlichen Verstandes auseinandersetzen.• formulieren und begründen, wie sie das Verhältnis von Gottesglauben und wissenschaftlichem Denken beurteilen.• sich mit Kreationismus und Intelligent Design auseinandersetzen.• sich mit unterschiedlichen Positionen von Naturwissenschaftlern zum Thema Glauben auseinandersetzen.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
1.2 Auswerten und Bewerten <ul style="list-style-type: none">• Die S* können mediale Positionen zum Verhältnis von Glauben und Wissen(schaft) kritisch auswerten.		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Biologie, Physik• Filme, Serien, z.B. The Big Bang Theory• Zeitungsartikel• Andere Medienbeiträge, z.B. Social Media		



10.1 – Umgang mit Konflikten		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Eigene Erfahrung und individuelle Religion Religiöse und gesellschaftlich-kulturelle Pluralität	Ethik	18
Kompetenzen		
Wahrnehmen und beschreiben <ul style="list-style-type: none">• Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren und beschreiben Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• den eigenen Standpunkt darstellen und begründet vertreten• anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen• Positionen bewerten und aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung ziehen Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• Konflikte und Differenzen im persönlichen Lebenszusammenhang beschreiben und deren Entstehung nachvollziehen.• gewaltfreie Lösungsmöglichkeiten für Konflikte entwickeln (aktives Zuhören, Mediation).• ihr Wissen über die Entstehung von Konflikten auf kriegerische Auseinandersetzungen übertragen.• sich mit der Frage auseinandersetzen, inwiefern Kriege/Konflikte religiös motiviert sein können.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: PoWi, Geschichte• Rollenspiele• Standbilder• Medienberichte		



10.2 – Umgang mit Schuld		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Eigene Erfahrung und individuelle Religion	Ethik	20
Kompetenzen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen		
Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• grundlegende religiöse Fragen stellen• eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen• religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen vergleichen und ihre Plausibilität prüfen		
Kommunizieren und bewerten <ul style="list-style-type: none">• den eigenen Standpunkt darstellen und begründet vertreten• Positionen bewerten und aus dem Dialog Schlussfolgerungen für die eigene Auffassung ziehen		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• Bibeltexte finden und deuten, die Schuld und Vergebung thematisieren.• sich mit Formen des Scheiterns auseinandersetzen.• erkennen in welcher Beziehung das Gebot der Selbst- und Nächstenliebe zum christlichen Verständnis von Schuld steht.• sich mit dem Begriff der Sünde auseinandersetzen.• den Begriff Rechtfertigung historisch verstehen und Verbindungen zum eigenen Leben herstellen.• Vergebung als Neuanfang erkennen.• sich mit der möglichen Wechselwirkung zwischen individueller und kollektiver Schuld auseinandersetzen.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit Dilemmageschichten		



10.3 – Wie passen Politik und Kirche zusammen?		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen	Kirche	16
Kompetenzen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">grundlegende religiöse Fragen stelleneigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründenreligiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen vergleichen und ihre Plausibilität prüfen Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenkenMöglichkeiten der Teilhabe in kirchlichen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern beschreiben und erproben		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">die Hauptinhalte der Zwei-Reiche-Lehre nachvollziehen.sich mit der Frage auseinandersetzen, ob die Kirche sich in die Politik einmischen darf.am Beispiel einer aktuellen Fragestellung beantworten, wie die Kirche sich auf der Grundlage jesuanischer Ethik verhalten sollte.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">Siehe auch: GeschichteReferate zu bekannten Persönlichkeiten der Kirche im WiderstandRollenspiele		



10.4 – Bedeutung von Kreuz und Auferstehung für den christlichen Glauben		
Leitperspektive	Inhaltsfeld	Zeit
Christliche Religion in evangelischer Perspektive und christlichen Traditionen	Jesus Christus	
Kompetenzen		
Deuten und verstehen <ul style="list-style-type: none">• biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten• Glaubensaussagen biblischer Texte und anderer Zeugnisse erschließen und Bezüge zum eigenen Leben und Handeln herstellen		
Fragen und begründen <ul style="list-style-type: none">• grundlegende religiöse Fragen stellen• eigene Überlegungen zu religiösen Fragen formulieren und begründen• religiöse Deutungsangebote für Lebenserfahrungen vergleichen und ihre Plausibilität prüfen		
Entscheiden und teilhaben <ul style="list-style-type: none">• Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken		
Inhaltsbezogene Kompetenzen		
Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none">• die Kreuzigung Jesu historisch und politisch einordnen.• das christliche Symbol des Kreuzes erklären.• den Tod Jesu als den des leidenden Gerechten deuten.• Auferstehungstexte der Evangelien vergleichen.• eigene Auferstehungsvorstellungen entwickeln.• die Auferstehung als zentralen Inhalt des Christentums deuten.• die Bedeutung für das eigene Leben verstehen.		
Kompetenzen des Medienbildungscurriculums		
Beiträge gemäß Lehrplan Sexualerziehung		
Hinweise zu fächerverbindendem Unterricht, spezifischen Methoden/Arbeitstechniken sowie Vorschläge zur Gestaltung von Lernwegen		
<ul style="list-style-type: none">• Siehe auch: Biologie• Darstellen von Entstehen, Vergehen und Neuanfängen• Gestaltung einer Auferstehungsvorstellung		